



# LAUFEN EXTRA



KEINE  
MAC-IF-DEM  
DROGEN

S  
P  
O  
R  
T  
O  
H  
N  
E  
D  
O  
P  
I  
N  
G



# FUSSBALL EXTRA

Fußballstadt  
Gelsenkirchen

- Seit 1984 -  
Anfänglich für  
sportliche und  
gesellschaftliche  
Mitteilungen in  
den Vereinen:  
SF Bulmke 67  
DJK Borussia  
Scholven  
DJK Sportfreunde  
Rotthausen 1910  
DJK TuS 1910  
Rotthausen

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der  
Fußballstadt!

**Gelsenkirchenmarathon**

[www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de)



Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter [www.flvw.de](http://www.flvw.de)

**GEH' SONNTAGS LIEBER ZU DEN AMATEUREN!  
"Dort wird sportlich gedacht und die Jugend geschützt.  
Im Sportverein wird unmanipulierter Sport geboten!"**

Fußballextra seit 1984 - Saison 2009/2010 - Laufende Nr. **0013** vom 22. Sep. 2009

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für Rotthausen und den Gelsenkirchener Süden ++

Homepages: [www.fussballkondition.de](http://www.fussballkondition.de) [www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de) Webmaster, Sieghard Tinibel

## „Deutschland nach vorne bringen mit Fußballsport!“

**Fußball scheinchenweise - Fluch oder Segen?**

**TV-Vertrag: 430 Millionen Euro sind möglich ...**

Die Amateurvereine im DFB müssen als Basis des Fußballs mit in diese Geschäfte und Folgegeschäfte einbezogen werden. Eine weitere Ausgrenzung der Amateure ist nicht einzusehen und für die Entwicklung des Volkssports Fußball nicht gut, wenn nicht sogar schädlich. Der kleine Sportverein wird seiner Existenz beraubt. In ihrer Existenz behinderte Vereine sind aber nicht in der Lage den Spielbetrieb für alle Jugend- und Seniorenmannschaften aufrecht zu halten und dadurch sind die Anlaufpunkte für die Sportjugend in Deutschland immens gefährdet. Das kann nicht das sein was die Führung des DFB unter Dr. Zwanziger

wollte. Die DFL instrumentalisierte den DFB. Den Verband der ursprünglich von allen Fußballvereinen zum Schutz und zur Weiterentwicklung aller Fußballvereine gegründet wurde.

Unter Fußballsportverein kann man heutzutage aber nur noch den Amateurverein einstufen, denn die Vergnügungsbetriebe der DFL sind meilenweit von einem Fußballsportverein entfernt.

Siehe die Dortmunder Fußballaktiengesellschaft BV Borussia.

Der vom DFB legitimierte Griff in die Vereinskassen der Kleinen muss wieder rückgängig gemacht werden oder aber die Einnahme wird ungekürzt an alle Amateurvereine zu gleichen Teilen als Existenzhilfe weitergegeben.

München (dpa) - Schweinebraten oder Stadion, Sofa oder Stehplatz - die Debatte um zerstückelte Spieltage, ungewohnte Anstoß-Zeiten und Bundesliga nonstop im Fernsehen spaltet Fußball-Deutschland.

Kritiker befürchten, dass das in vier Gängen servierte Spieltags-Menü die Fans vergrault. «Die Salami-Spieltage sind schädlich fürs Produkt», sagt Geschäftsführer Manfred Stoffers vom TSV 1860 München. Fußball total im TV könne «verheerende Folgen für das Miteinander in den Familien» haben, warnen Kirchenvertreter. Die Vereine selbst verstehen die Sorgen und Nöte von Fans und Amateurclubs - ihr Hauptargument für den Fußball in Häppchen ist aber unschlagbar.

«Es gibt keine Alternative. Wir können auf das Geld vom Fernsehen nicht verzichten», sagte Andreas Rettig, Manager des FC Augsburg und Vorstandsmitglied bei der Deutschen Fußball Liga (DFL). Der bis 2013 gültige Fernsehvertrag garantiert den 36 Clubs der 1. und 2. Liga durchschnittlich 412 Millionen Euro pro Saison - das Oberhaus bekommt 79 Prozent von diesem Kuchen. Die Anstoß-Zeiten seien gewöhnungsbedürftig, meint Hansa Rostocks Manager René Rydlewicz, «aber

dahinter stehen die Interessen des Fernsehens, von dessen Geldern wir leben». 1860-Trainer Ewald Lienen warnt davor, sich von den Fans zu entfernen, «aber ohne das Geld vom Pay-TV wird der deutsche Fußball nicht konkurrenzfähig bleiben. Wollen wir das?»



**Metall-Verwertungs-Gesellschaft mbH**

Betriebsauflösungen + Baumaschinen + Metallhandel

**Herbert Bollmann  
Geschäftsführer**

Tel: 0201 5579058  
Mobil: 0151 15607754  
FAX: 0201 5579600

E-Mail: [mvg.bollmann@t-online.de](mailto:mvg.bollmann@t-online.de)



**Bonifaciusstraße 268 45309 Essen**

Präsident Theo Zwanziger vom Deutschen Fußball-Bund (DFB) hatte nach Abschluss des TV-Vertrages im vorigen Winter den Amateuren Ausgleichszahlungen für mögliche Einnahmeeinbußen in Aussicht gestellt und damit auf den Protest der kleinen Verein reagiert. Mittlerweile hält sich der Aufstand an der Basis in Grenzen, obwohl dort weniger Zuschauer auf die Fußballplätze strömen als vorher. «Der Fan geht nicht mehr unbedingt zu den Amateuren, wenn er Fußball satt zu Hause am Bildschirm haben kann», sagte Präsident Andreas Hobmeier vom fünftklassigen Bayern-Ligisten FC Ismaning.

Manager Matthis Nehls vom Hamburger Landesligaclub FC Süderelbe glaubt, dass der zerstückelte Spieltag «den Amateurfußball kaputt macht, aber wir können das Rad nicht mehr zurückdrehen». Die Empörung der Fans hat sich noch nicht gelegt. In einschlägigen Internetforen wird auf «die fetten Sesselfurzer aus Frankfurt» geschimpft. Die Bilderflut auf dem Bildschirm ist für viele nicht mehr zu schaffen: «So viel Fußball braucht kein Mensch. Ich komm' mir vor wie jeden Tag Erbsensuppe essen.» Trainer Holger Stanislawski vom FC St. Pauli kann die Fans verstehen, «denn die frühe Anstoß-Zeit nervt». Dass am Samstag schon um 13.00 Uhr und sonntags um 13.30 Uhr angepfeifen wird, hat der 2. Liga nicht geschadet. Im Gegenteil: Nach fünf Runden strömten im Schnitt mehr Besucher in die Stadien als im vergleichbaren Zeitraum der Vorsaison. Eine Klasse höher ist von einer «Katastrophe», wie sie Oberhausens Manager Hans-Günter Bruns befürchtet, schon gar nichts zu spüren - Rekord beim Dauerkartenverkauf und fast überall volle Stadien. Auf strikte Ablehnung trifft der Fußball in Häppchen beim Geschäftsführer der Münchner «Löwen». Stoffers schimpft über das Termin-Wirrwarr und befürchtet sogar Beziehungskrisen: «Wenn wir sonntags spielen, gibt's in den Familien oft das Duell Löwen-Schmaus oder Schweinebraten.» Kirchenrat Rolf Krebs von der evangelischen Kirche Rheinland macht sich Sorgen um den Familienfrieden, «wenn fußballbegeisterte Väter fast das komplette Wochenende vor dem Fernseher sitzen». Augsburgs Rettig sieht dagegen keinen Grund, Alarm zu schlagen, und rät dazu, die weitere Entwicklung abzuwarten: «Es ist noch zu früh, sich kritisch zu äußern.»

**Metall-Verwertungs-Gesellschaft mbH**

Betriebsauflösungen + Baumaschinen + Metallhandel

**Herbert Bollmann**  
**Geschäftsführer**

Tel: 0201 5579058  
Mobil: 0151 15607754  
FAX: 0201 5579600

E-Mail: [mvg.bollmann@t-online.de](mailto:mvg.bollmann@t-online.de)

**Bonifaciusstraße 268 45309 Essen**



Fußball ist schön, aber manchmal bereitet er auch große Sorgen, wenn man als Verantwortlicher für die Anlaufpunkte der Jugendlichen im Sport zu sorgen hat. Die Euphorie der WM-Tage ist lange dem grauen Alltag gewichen. Daher bleiben aus der Protest-Versammlung 10 Personen freiwillig am Ball, um das Geschehen ständig zu beobachten, denn es geht um den Erhalt des Fußballsonntags für die Amateur-

fußballspieler in den unteren Klassen. Neben den beiden Initiatoren, den Herren Bauer und Grundmann, sind dieses aus dem Gelsenkirchener Fußballkreis noch die Herren: Dyba, Kastner, Besan, Krieger, Poddey, Bendner, Altenwerth und Schywek.



**Norbert Bauer und Reiner Grundmann: Ehrliche Männer mit Charisma im Sport, kämpfen weiterhin gegen die Ausgrenzung und für die Rechte der Amateurfußballspieler, weil sie sich berechnigte Sorgen machen müssen. ... nachfolgend hat sich Reiner Grundmann einer der Initiatoren des damaligen Protests zu den laufenden Bemühungen von FLE geäußert:**

Hallo Sieghard,

hatte heute Nacht ein bisschen Zeit und habe die damit verbracht, Eure Zeitschrift mal von der ersten bis zur letzten Seite interessiert zu lesen.

Sehr gut und sehr informativ. Dass in einer Sportzeitung auch die Lokalpolitik Raum bekommt mutet schon etwas seltsam an, ist aber mehr als bemerkenswert und mit Sicherheit auch gelungen.

Auch dass dem "Protest der Amateurfußballer" immer noch einige Zeilen gewidmet werden, finde ich persönlich sehr gut. Erstaunlich ist in diesem Zusammenhang zu sehen, dass es zwar immer wieder einige Stimmen gegen diese Sonntagsspiele gibt, aber ein gezielter Protest nicht möglich ist bzw. war. Woran mag es liegen oder gelegen haben? Desinteresse bei den Amateurvereinen oder einfach nur Resignation gegenüber dem Verband und dem DFB und natürlich gegenüber der "Allmächtigen DFL"?

Es hat gut getan, Eure Zeitschrift zu lesen.

Gruß aus dem Gelsenkirchener Norden

Reiner Grundmann

Reiner Grundmann

SC Schaffrath 1959 e.V.

Tel.: +49 (0)209 / 591003

Mobil: +49 (0)172 / 2872890

[www.sonntag-nicht-vor-1730.de](http://www.sonntag-nicht-vor-1730.de)



Skeptisch blieben die Fußballer bei der Gelsenkirchener Demo in Gelsenkirchen-Buer allemal. Auch wenn ihnen die Redner ihr politisches Engagement in der Richtung versprochen.. ( Eine Rüge an die DFL aus Berlin soll es ja gegeben haben)



Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104

## DJK TuS Laufsportabteilung mit neuem Gütesiegel des DLV



Altes Gütesiegel – GUT



Neues Gütesiegel – SEHR GUT

**Gartenbaubetriebe**  
**Alfred Verse**  
Hilgenboomstraße  
Telefon 0209 / 137713  
**Sponsor der**  
**DJK TuS 1910**  
**Rotthausen**



**Sport- und Naherholung „Auf der Reihe“ mit dem Gesundheitspark-Nienhausen und dem Stadtpark.**



**Gartenbaubetriebe Alfred Verse**

**GE-Rotthausen – Hilgenboomstr. Tel. 0209 13 7513**

Nach dem Schriftverkehr mit Dr. Feil, dem Ernährungsberater des Fußball-Bundesligisten VfR Hoffenheim keimt für alle Fußballamateure Hoffnung auf. Eine Verbesserung des eigenen Fußballspiels, um den Abstand zu den Profis nicht zu groß werden zu lassen, besteht neben regelmäßigem Training nur in einer gezielteren Ernährung. Hier der Link zu seinem E-Book im Internet unter

<http://www.dr-feil.com/ebook-eiweiss/>

Ernährungsberatung für Sportler jeder Sportart und jeden Alters finden alle in der Rosen-Apotheke Gelsenkirchen.

***Dr. Feil:***

***„1899 Hoffenheim Jul 31st, 2009 by Dr. Feil.***

***ist gerüstet für neue Großtaten!“***

Seine Hoffenheimer schlugen Samstag Borussia Mönchengladbach mit 4:2 Toren. Die bessere Ausdauer gab dazu den Ausschlag ein verloren geglaubtes Spiel noch umzubiegen.



**Ernährungstipps erhalten alle Sportler auch in der Gelsenkirchener Rosen-Apotheke am Heinrich-König-Platz in Gelsenkirchens City.**



# ROSEN APOTHEKE

## FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104

# DIE ROTTHAUSER

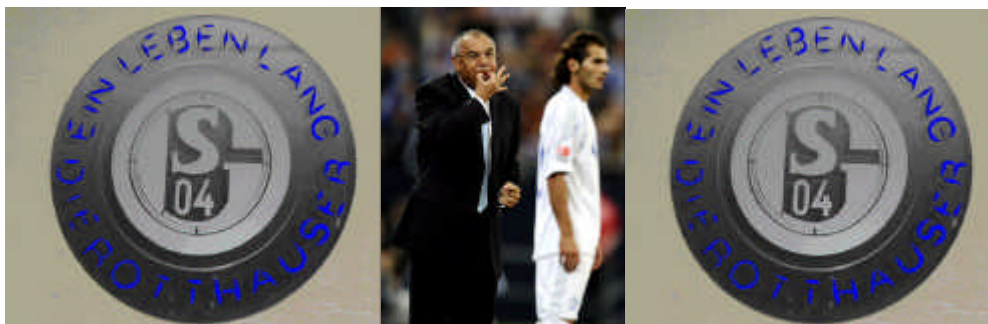
„Die Rotthouser“ sind ein Schalke Fan-Club im „Haus Beckmann“  
Sportlertreff der DJK TuS 1910 Rotthausen e. V.



„Nach dem Spiel ist jeder schlauer!“  
- Die königsblau-weiße Ecke -



Motto: Fragt man die Leute nach dem Spiel wie ihnen das Spiel gefallen habe, wird man feststellen, dass jeder auf einem ganz anderen Sportplatz war und ein ganz anderes Spiel gesehen hat. Das ist das was Fußball auszeichnet und ihn als Volkssport so stark macht.



Schalke 04 am TV des Sportlertreffs „Haus Beckmann“ verfolgt...weit gefehlt, denn in der Fußballkneipe von Bayreuth wurden natürlich auch die Spiele des FC Schalke 04 gezeigt. Die glühendsten Fans gingen von der Siegerehrung aus dem Gemeindehaus in Bayreuth mal eben für 2 Stunden in die Kneipe, um das Spiel der „Blauen“ zu verfolgen, denn die Wölfe wollten ihren Macher zerfleischen, hieß es im Vorfeld des Spiels.





Zunächst aber wurde erst einmal das 80.000. Mitglied des FC Schalke 04 geehrt. Unmittelbar danach ging es dann los und die Zuschauer in der Kneipe erhielten spannendste Fußballunterhaltung live. Kein Wunder, dass die Fangemeinde immer größer wird. Nachteilig wirkt sich das aber auf den Zuschauerkreis der Amateurfußballvereine aus, die dann bald ihre Pforten schließen werden müssen, wenn das in diesem Ausgrenzungstempo weitergeht. Schalke 04 verlor sein Spiel gegen Wolfsburg mit 2:1. Am heutigen Dienstagabend geht es im DFB-Pokal gegen den VfL Bochum und kommenden Sonntag startet das Derby gegen Borussia Dortmund. Sollte das Spiel um 15:30 Uhr angepfiffen werden, wird im Ruhrgebiet wohl kaum jemand ins Amateurfußballstadion gehen. Vielleicht vergessen dann sogar einige Leute zur Wahlurne zu schreiten, denn Sonntag ist bekanntlich auch Bundestagswahl.

## Die neuen Torrichter beim Fußball

Mehr Last als Hilfe

Nach dem ersten Auftreten der Torrichter vor größerer Öffentlichkeit scheint sich die Stimmung schon gegen ihr fehlerbehaftetes, weil menschliches Wirken zu wenden

Jürgen Schmieder erläutert in der SZ das Versagen der Kandidaten. Unterstützen sollten die Torrichter die Schiedsrichter bei ihrem ersten Test in der Europa League. Ihre ursprüngliche Aufgabe erledigten sie bereits nicht, und an den weiteren Aufgaben scheiterten sie ebenfalls. Nun werde bereits Kritik laut an den zusätzlichen Unparteiischen. In Bremen habe ein vom norwegischen Unparteiischen Svein Oddvar Moen nicht gegebener Elfmeter beim Stande von 2:2 die Gemüter erhitzt. Zuvor war der Bremer Aaron Hunt an der Strafraumgrenze gefoult worden. "Auch im Spiel zwischen Athletic Bilbao und Austria Wien (3:0) leistete sich das Schiedsrichtergespann eine krasse Fehlentscheidung. Nach einer Schwalbe eines Spaniers entschied der niederländische Schiedsrichter Kevin Blom sehr früh in der Partie auf Elfmeter und schickte die Gäste damit möglicherweise vorzeitig auf die Verliererstraße. Auch in dieser Szene hätte der Torrichter intervenieren können."

Manches völlig falsch

Für Sven Flohr potenziert sich die Schwere der Fehler durch die Zahl der Schiedsrichter



(Welt): "Zum Auftakt der Europa League in allen 24 Stadien wurden die Torrichter erstmals auf höchstem Niveau getestet. Zunächst einmal erfolglos: Die Premiere der wenige Meter neben den Toren postierten Unparteiischen verlief enttäuschend. Mangels strittiger Torszenen konnten die Torrichter ihre Reisekosten nur rechtfertigen, wenn Verteidiger und Angreifer elfmeterwürdig aufeinander prallten. Genau in diesen Szenen lieferten sie Argumente gegen ihren neuen Job. Es ist sicherlich richtig, dass zehn Augen mehr sehen mögen als sechs. Alles sehen aber auch sie nicht und manches sogar völlig falsch. Und so könnte der Torrichter mehr Last als Hilfe sein. Denn Fehlentscheidungen werden umso schwerer verziehen, desto mehr Menschen an ihnen beteiligt sind."



GESELLSCHAFT FÜR  
WOHNUNGSBAU MBH

Wir bieten Ihnen im Stadtteil Rotthausen viele verschiedene Wohnformen:

vom **1 ½ Raumappartement** ab ca. 25 m<sup>2</sup> für Studenten und Alleinstehende

über **2 ½ Raumwohnungen** mit einer Wohnfläche von 40 – 68 m<sup>2</sup>

**3 ½ Raumwohnungen** in einer Größenordnung von ca. 60 – 85 m<sup>2</sup>

zusätzlich bieten wir **Altenwohnungen**, **Mehrgenerationswohnungen** und

**Einfamilienhäuser** für kinderreiche Familien mit 117 m<sup>2</sup> Wohnfläche

Ausstattung u.a. mit Zentralheizung, Warmwasserversorgung, Kabelfernsehen und wärme gedämmten Fassaden nach dem neuesten Stand der Energieeinsparverordnung

---

Grüner Weg 1 45884 Gelsenkirchen

Tel.: 02 09 / 12 004 – 0

Fax: 02 09 / 12 004 – 11

E-Mail: [service@gfw-ge.de](mailto:service@gfw-ge.de)



**Nette Menschen trafen sich beim Sport**

**Sportspiele in der Frankenmetropole Bayreuth**

# Volleyball- und Fußballturnier der Sozialerwaltungen Deutschlands

Der besondere Dank des Veranstalters Bayreuth galt den Gelsenkirchenern, die trotz widriger Umstände nach der Schließung des Gelsenkirchener Amtes noch am Turnier teilnahmen. Grußworte des Kapitäns Peter an die Gäste des Galaabends in Bayreuth, zielten auf die erfreulichen, jährlichen Begegnungen mit Gleichgesonnen hin. Die nächsten Spiele werden aller Voraussicht nach in Kiel stattfinden. Im Jahr der WM-2010 erinnerten sich viele auch an die Gelsenkirchener Spiele von 2006 in der Fußballstadt.



Aufnahme für die Siegerurkunde: oben v.l. Dietmar, Jörg, Andreas, Dennis, Sieghard.

Unten v.l. Reno, Detlef, Kapitän Peter, Achim, Axel.

Für die kommenden Spiele wollen sich die Sportler mit Langlauf weiterhin fit halten. Starts beim Gelsenkirchenmarathon und beim Ruhrmarathon sind dabei ein Teilziel.

Nach den Turnierspielen gab es einen Abschlussball im Evgl. Gemeindehaus Bayreuth. Hier die zahlreich erschienenen Gäste und Sportler aus allen Teilen der Republik.

**Drinnen und draußen wurde um den Turniersieg gerungen. Bei den Volleyballern dominierten Magdeburg und Suhl das Geschehen.**





Die Turnierspiele sind vorbei. Nun geht's ab unter die Dusche. Jörg Zacharias hatte wieder für alles blendend gesorgt. So ein Ausflug über 3 Tage organisiert sich nicht von selbst. Dabei geht es nicht nur um den Trikotkoffer. Mit Andreas und Detlef Ober wurde sich von ihm auch die „Arbeit“ des chouffierens geteilt, denn ein Bus mit Fahrer über 3 Tage wäre wesentlich teurer geworden. Die Mannschaft bedankte sich bei den Organisatoren, die erheblich zum Gelingen der Exkursion beitrugen.



Daran anschließend gings zum Sportlerball...wie hier Petra und Reno aus Gelsenkirchen, die sichtlich zufrieden mit dem Ausflug in die fränkische Kulturmetropole Bayreuth waren. Nachstehend ein Blick in den voll bestzten Saal des Evangelischen Gemeindehauses in Bayreuth.



Der Gelsenkirchener Tisch mit den Fußballteammitgliedern



**Nette Menschen trafen sich beim Sport: Zum Beispiel Ramona aus Landau mit Kollegin...**



**...und Kerstin aus den neuen Ländern wie Sachsen-Anhalt so auch Peter aus Gelsenkirchen unten bei der Siegerehrung.**



**Ein Gastgeschenk hatte der Kapitän der Gelsenkirchener Fußballmannschaft ebenso im Gepäck wie alle anderen Teilnehmer.**



Eh man sich's versah rückte schon der Zeitpunkt der Abreise näher. Einen prima Bus hatten sich die Gelsenkirchener Leute geliehen. Ideal der 9sitzer für eine kleine Reisegesellschaft. [www.uder-rent.de](http://www.uder-rent.de)



**Mehr unter Uder - freecall Tel. 0800 88 77 111**

# **Die Sonne scheint auf GE-Rotthausen!**

## **Wieder optimale 9 Punkte aus den drei Partien des Wochenendes!**

### **DJK Tus Rotthausen – FC Zrinski: 2:1 (0:0)**

**Trotz Überlegenheit musste man bis zum Ende um die drei Punkte bangen!**

Bereits vor der Partie war klar, der Tabellennachbar aus Ückendorf wird der gewohnt schwere Gegner sein. Entsprechend engagiert ging unsere Mannschaft von Beginn an zu Werke. Die Startelf wurde im Vergleich zum Kantersieg der Vorwoche nicht geändert. Wieder spielte man zunächst deutlich überlegen und erzwang Torchance auf Torchance. Unzählige Freistöße und Eckbälle flogen in den Strafraum der Kroaten.



**Eckstoß durch Peter Bollmann mit mustergültiger, lehrbuchhafter Schusshaltung. Dementsprechend flog der Ball auch mit "Schmackes" in den Strafraum des Gegners von der Gesamtschule Ückendorf.**

Aber anders als in der letzten Woche, wollte das Leder diesmal nicht so schnell ins Gehäuse. Selbst hochkarätige Torchance von Adam Targonski, Peter Bollmann, Christian Czedzak oder Toga Alkin führten nicht zum befreienden Treffer für unser Team. Gut jedoch, dass es uns in dieser Phase gelang, den Gast weitgehend von unserem Tor fernzuhalten. Wenn es doch nur endlich zu unserem Führungstreffer kommen würde. In der 25. Minute schien es dann jedoch endlich soweit zu sein. Christian Czedzak war von der halblinken Seite in den Strafraum eingedrungen und konnte von seinem Gegenspieler nur noch durch ein Foulspiel gestoppt werden. Der Unparteiische entschied sofort auf Strafstoß. Tobias Klein schnappte sich entschlossen das Leder und legte es auf den Elfmeterpunkt. Als er schon anlaufen wollte, musste er die Lage des Balles auf Weisung des Schiedsrichters jedoch noch einmal korrigieren. Endlich lag er richtig. Anlauf, Schuss halbhoch in die rechte Ecke. Der Ball knallt gegen den Innenpfosten, fliegt dann parallel zur Torlinie und springt am linken Toreck wieder zurück ins Feld. Wenige Millimeter haben gefehlt.





**Elfmeter für Rotthausen. Tobi Klein zielt zu genau, trifft den rechten Innenpfosten.**



**Von dort prallt der Ball schräg ins Feld zurück.**



**Und immer wieder Ecken und Freistöße. Vorne wartet Christian Schauf. Am langen Pfosten stehen Tobi Bahlmann und Tolga Alkin bereit.**



**Die stark besetzte Bank zeugt aber auch von den vielen verletzten Spielern, die DJK TuS leider zu beklagen hat. Basti Wernscheid war der gefragteste Spieler an diesem Wochenende**



**Zum Freistoß stehen Tobi Klain (Nr. 7) und Tobi Bahlmann (Nr. 4) bereit.**



**Der Schlussmann der Gäste klärt vor dem heranstürmenden Christian Kwias.**



**Und wieder eine Ecke. Am langen Pfosten wartet Adam Targonski.**



**Immer wieder Hektik im Strafraum der Gäste. Hier wird Tolga Alkin von den Beinen geholt. Marcel Just (Nr. 6) hebt den Arm.**

So ging es mit dem torlosen Remis in die Pause. Unserer Mannschaft war klar, eine Punkteteilung ist zu wenig. Und wild entschlossen kam sie zurück aufs Feld. Die zweite Hälfte begann im Wesentlichen wie die erste aufgehört hatte. Angriff auf Angriff rollte auf das Tor der Gäste zu, ein Tor wollte jedoch einfach nicht fallen. Bis zur 58. Minute. Ein Angriff der Gäste wurde abgefangen, Rechtsverteidiger Kai Dembski startete die Linie lang und bekam den Ball von Tobi Klein in den Lauf gelegt. Seine Flanke aus vollem Lauf 10 Meter vor Erreichen der Torauslinie flog scharf nach innen und kurz vor dem bereits zum Kopfball hoch gestiegenen Peter Bollmann erreichte ein Zrinski-Abwehrspieler das Leder mit dem Kopf und wuchtete es an seinem überraschten Schlussmann vorbei in die eigenen Maschen. 1 – 0! Endlich! Die Führung sollte uns Sicherheit geben. Aber weit gefehlt! Nun schoben sich die Gäste früher hinten raus und brachten ihre gefährlichen Stürmer Vusic und Bujubasic mit langen Bällen ins Spiel. Die Kroaten verzichteten weitgehend auf das Kombinationsspiel, dass sie noch im letzten Jahr unter ihrem niederländischen Übungsleiter gepflegt hatten und bauten nun wieder auf Einzelaktionen. Eine solche war es dann auch, die

die vielen Rotthausener Zuschauer in der 64. Minute schockte. Auf der halblinken Seite nahm der Spielmacher der Gäste den Ball auf, umkurvte gleich drei Gegenspieler, drang in den Strafraum ein und ließ Schlussmann Thorsten Bauer mit seinem platzierten Rechtsschuss keine Abwehrchance. 1 – 1!

Das erneute Anrennen konnte beginnen. Und wieder warf DJK TuS alles vorne rein und wieder erzwang man sich Torchancen, die jedoch lange nicht zum Erfolg führten.



**Der Ball ist drin, aber der Treffer wird nicht gegeben.**



**Trainer Thomas Kania betrachtet die Angriffe von Zrinski in der zweiten Hälfte mit großer Sorge.** In dieser Phase wurde die Partie härter, der Unparteiische musste einige Male den gelben Karton zücken und noch immer blieben die gelegentlichen Angriffe der Gäste äußerst gefährlich.



**Für das Foul an Adam Targonski sah sein Gegenspieler gelb/rot. Andreas Lübeck kümmert sich um den Gefoulten.**



**Nach kurzer Behandlung kommt Adam zurück. Auch Paddy Rosenberg wird eingewechselt.**

Die 78. Minute brachte dann die Erlösung. Auf der rechten Seite kam Peter Bollmann an der Strafraumkante an den Ball, umspielte seinen Gegenspieler, drang dynamisch in den 16er ein und ließ dem Keeper mit einem platzierten Flachschuss in die lange Ecke keine Abwehrchance. 2 – 1! Als unmittelbar darauf ein Abwehrspieler der Gäste wegen wiederholtem Foulspiel des Feldes verwiesen wurde, atmeten die Rotthauer Anhänger spürbar auf. Trotzdem blieben die Gäste bis zum Schlusspfiff gefährlich. Es blieb jedoch

beim knappen Rotthausener Erfolg, der unserem Team auch gleich den zweiten Tabellenplatz brachte.

Am kommenden Sonntag tritt das Team der 1. Herrenmannschaft um 15.00 Uhr bei Preußen Sutum an der Gesamtschule Berger Feld an. Im Schatten der Schalke Arena konnte man in der letzten Zeit aber immer überlegen punkten.

### **DJK TuS Rotthausen II – Eintracht Erle 3–0 (1-0)**

**Zweite Mannschaft überrascht durch einen Sieg über den Aufstiegsaspiranten aus Erle**



**Abstoß durch Nils Kaak. Der Erler Trainer hat schon Ersatzspieler hinter das Rotthausener Tor geschickt, damit der Ball schneller wieder ins Spiel zurückgebracht werden kann, denn der Zeitdruck erhöhte sich für den Tabellenführer der Kreisliga B Gruppe 2. Bei den Amateuren holt man sich den Ball bekanntlich noch selbst.**



**Zwei aufgeregte Trainer. Hajo Heermann hält es schon kaum noch an der Linie..JPG**

Nach dem deutlichen Auswärtserfolg der Vorwoche gegen Resse 08 erwartete die Truppe von Dave Hendann und Hajo Heermann die mit 5 Siegen aus 5 Spielen in die Saison gestartete Eintracht aus Erle. Für Onur Sönmez und Sven Schmid rückten Basti Wernscheid und Christoph „Chappy“ Schmuck in den Kader.

Während unsere Elf mit einem kompakten Mittelfeld und nur einer nominellen Sturmspitze eher defensiv aufgestellt war, begann der Gast druckvoll und offensiv. In der 15. Minute hatte unsere Zweitvertretung die erste Schrecksekunde zu überstehen. Nach einem schnell vorgetragenen Angriff und einer sehenswerten Vorlage mit der Hacke stand ein Gästeakteur frei vor unserem Tor, verzog aus 10 Metern jedoch deutlich. Der erste Angriff unserer Mannschaft brachte die glückliche 1-0 Führung. Eine Flanke des aufgerückten Abwehrspielers Ilker Karakök aus dem rechten Halbfeld ließ der Gästetorhüter fallen und der aufgerückte Spielmacher Franco Trovato konnte das Leder über die Linie drücken. Am Spielverlauf änderte sich durch die Führung nichts. Die Gäste machten weiter das Spiel, fanden gegen die sehr disziplinierte und kompromisslose Abwehrarbeit unserer Mannschaft aber kein Mittel, so dass es mit der knappen Führung in die Pause ging.

Der zweite Durchgang startete wie der erste, mit einer Drangphase der Eintracht. Aber auch in dieser Phase erspielten sie sich keine zwingenden Tormöglichkeiten. Die gefährlichen Stürmer konnten nicht entscheidend in Szene gesetzt werden, ein Durchkommen bis zur Grundlinie und Pässe in den Rücken unserer Verteidigung war durch die hohe Laufbereitschaft unserer Mannschaft nahezu unmöglich. Durch taktisch kluges Verschieben gelang es immer wieder einen Spieler mehr in Ballnähe zu bringen und so für eine permanente Überzahl zu sorgen.



**Immer einen Tick präsenter: Die Rotthausener 2. Mannschaft gegen den Tabellenführer von Eintracht Erle. Hier blockt Basti Wernscheid den Ball. Christian Kensy muss nicht mehr eingreifen.**



**Der Unparteiische weist den Trainer der Gäste zurecht und schickt ihn hinters Stakett.**

Nach 60 Minuten konnte unsere Elf wieder für mehr Entlastung sorgen und einige Offensivakzente setzen. Die erste Torchance auf unserer Seite hatte in dieser Phase unser Kapitän Carsten Franz, der an der Strafraumgrenze von Franco Trovato mustergültig angespielt wurde und dem gegnerischen Torhüter mit seinem strammen Rechtsschuss keine Abwehrchance ließ. 2 - 0 nach 72 Minuten! Und das gegen den hochgewetteten Meisterschaftsfavoriten. Die Gäste gaben sich aber weiterhin nicht auf, lösten den Abwehrverbund fast komplett auf und griffen mit „Mann und Maus“ an, ein Tor wollte ihnen an diesem Tag allerdings nicht gelingen. Ein Kopfball aus 6 Metern über das von Kai Kretschmer glänzend gehütete Tor war die größte Gelegenheit der Gäste. Die besten Chancen auf unserer Seite hatte in der Schlussphase der eingewechselte Jacob Spalholz nach schnell vorgetragenen Kontern. Bei der ersten Gelegenheit scheiterte er mit einem versuchten Lupfer am Erler Schlussmann, aber nur wenige Minuten später machte er es besser. Nach einem Abspielfehler der Erle Verteidigung lief Jacob von der Mittellinie allein auf den Torhüter zu, umspielte diesen und hatte wenig Mühe, obwohl er fast etwas zu weit nach Außen geriet den Ball im leeren Tor unterzubringen. 3-0, die endgültige Entscheidung.



**Die endgültige Entscheidung im Spiel der Zweiten. Jacob Spalholz stürmt alleine auf den Gästekeeper zu....**



**.....legt den Ball rechts vorbei und spielt seine Schnelligkeit aus.....**



**.....der Torwart kann ihn nicht mehr fassen.....**



**....und Jacob erzielt den dritten Treffer für die Rotthauser Farben.**





**Der Abwehrversuch der Nr. 6 kommt zu spät, während der Torschütze bereits mit den Zuschauern in der Kurve feiert.**

Kurz darauf pfiff der Unparteiische die hart umkämpfte, aber stets faire Partie ab. Ein toller Sieg unserer zweiten Mannschaft unmittelbar vor dem Derby.

**Am kommenden Sonntag ist unsere zweite Mannschaft bei der Zweitvertretung unseres Nachbarn SSV/FCA Rotthausen 2000 zu Gast. Das Tabellenschlusslicht hat bisher noch keinen Punkt auf dem Konto, aber ein Derby hat halt immer besondere Gesetze. Anstoß ist um 13.15 Uhr auf der Reihe!**

### **DJK Tus Rotthausen III – SV Hessler 06 III: 2:0 (1:0)**

**Und wieder ein Sieg für unsere Dritte! 4 Siege und ein Unentschieden aus den letzten fünf Spielen!**



**Garanten für den Erfolg der Dritten; Kapitän Brian Brunner, Mittelfeldstrategie Pierre Kipp und der Torschütze Stephan Sablotny.**

Eine kleine Serie hatte unsere dritte Mannschaft bis zur Partie gegen die von Christian Hansen betreuten Gäste von Hessler 06 III schon hingelegt. Und diese sollte auch gegen die Hansen-Truppe fortgesetzt werden. Da Torwart Paddy Flach immer noch verletzt ist, stand diesmal Altliga-Spieler Heiko Küpper zwischen den Pfosten und war wie immer ein absolut sicherer Rückhalt für seine Mannschaft. In der Innenverteidigung spielte Stefan Szablotny, der nach längerer Verletzung zunächst in der dritten Mannschaft Spielpraxis erlangen sollte.

Vor ihm agierte mit Ümit Pak noch ein erfahrener Spieler der zweiten Mannschaft. So stand man wieder, wie schon in der letzten Woche, besonders hinten ausgesprochen gut und sicher. Dazu trug auch Kapitän Björn Brunner mit seiner Zweikampfstärke besonders bei. Im Mittelfeld verdiente sich Pierre Kipp als Abräumer und Antreiber Bestnoten und vorne war Reik Pollberger stets gefährlich. Den Führungstreffer erzielte dann jedoch ein Abwehrspieler. Mit einer überraschenden Bogenlampe bezwang der aufgerückte Stefan Szablotny in der 17. Minute den Keeper der Gäste. Mit diesem 1 – 0 ging es auch in die Pause.

Zu Beginn der zweiten Hälfte kam es zunächst darauf an, den Sturmrunn der Gäste, die mit viel Schwung aus der Kabine zurückkamen, zu bremsen.



[Im Spiel der Dritten wird ein Hessleraner verletzt behandelt.](#)

Aufgrund der starken Abwehrleistung unseres Teams, dass sich von Woche zu Woche gefestigter präsentiert, kamen die Hessleraner jedoch nicht zum gewünschten Ausgleich. Als dann Mitte der zweiten Hälfte Reik Pollberger den viel umjubelten zweiten Treffer für unser Team erzielte, war der vierte Sieg, der unsere Mannschaft nun bereits auf den fünften Tabellenplatz brachte, perfekt.



[Sekunden später ist hier Schluss. Rotthausen III besiegt Hessler III mit 2-0!](#)

**Am kommenden Sonntag geht es zu einem direkten Tabellennachbarn. Der Tabellensechste, die erste Mannschaft von Kickers Ückendorf, erwartet DJK TuS III. Mannschaft um 15.00 Uhr am Schulzentrum in Ückendorf.**